

5. Stifterforum 4. April 2013

Tätigkeitsbericht 2012

Allgemeiner Bericht des Vorstandes der Bürgerstiftung Syke

Meine Damen und Herren,

A: Ich möchte meinen Bericht 2012 mit Zitaten aus zwei Dankesschreiben beginnen. Dankesschreiben an die Bürgerstiftung für ihre Projektförderung

- In unserer Vorstandssitzung am 21. Juni 2012 hatten wir die Leiterin des Hortes am Lindhof, Frau Kirsten, zu Gast. Sie überreichte uns dieses Fotoalbum mit vielen Bildern und Texten einer Wochenendfreizeit mit 54 Hortkindern in Bissel (Gemeinde Großenkneten) vom 1.-3. Juni 2012. Auf der ersten Seite des Albums schreibt sie diesen Text:

„Liebe Mitglieder der Bürgerstiftung Syke!

Sie haben unseren Hort mit einer Spende in Höhe von 350,00 € bedacht. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Ihre Spende haben wir für unsere Feizeit in Bissel genutzt. Die Buskosten wurden somit übernommen. Vielen Dank auch im Namen der Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen. Britta Kirsten.“

Was haben die Kinder in Bissel gemacht? Auf der zweiten Seite ist zu lesen:

„Spielen, Schatzsuche, Waldolympiade, Nachtwanderung, Basteln, Fußballturnier, lange aufgeblieben, Grillen, Disco, T-Shirts bemalen.“

Wir im Stiftungsvorstand waren uns einig: „Daran hätten wir auch gerne teilgenommen.“

- Am 19. Februar 2013 haben wir nach einer halbjährigen Wartezeit endlich der Ver suchsklasse für den deutschsprachigen Islamunterricht ihr drittes und letztes Unterrichtsbuch schenken können. Die Lehrerin, Frau Bayraktar überreichte mir für die Bürgerstiftung diese Mappe mit Dankesschreiben der Kinder. Das erste und das letzte Schreiben möchte ich vorlesen:

„Lieber Herr Tesch. Sie haben was sehr Nettet für uns gemacht. Sie haben uns die Islambücher gekauft, obwohl sie christlich sind. Sehr vielen Dank von Aleyna.“

„Lieber Herr Tesch, ich finde Dich sehr nett, weil Du uns immer schöne Bücher kaufst. Ge sehen habe ich Dich noch nicht, aber ich fühle, dass Du ein sehr guter Mann bist.“

Eine Woche später habe ich noch einmal die Danke-Schreiber-Klasse besucht und ihnen gesagt: „Ich persönlich habe mich sehr gefreut über Eure Briefe, aber nicht Herr Tesch ist der sehr gute Mann, der Bücher kauft, sondern die Bürgerstiftung Syke.“ Dann habe ich ihnen erklärt, was eine Bürgerstiftung ist: Die Bürgerstiftung ist eine Gemeinschaft von Bürgern, die für andere Bürger etwas Gutes tun wollen. Das machen sie durch drei Dinge: Sie stiften Ideen, Geld und Zeit. Um das den Kindern zu erklären hatte ich mir ein ‚Bürger stiftungsspiel‘ ausgedacht. Wer wissen möchte, wie das geht, kann mich fragen.

B. Alltagsgeschäfte der Bürgerstiftung 2012

1. Stiftungsvorstand und Stiftungsrat

Sie erinnern sich, dass im letzten Jahr, am 25. Februar, die erste vierjährige Periode des Stiftungsvorstandes zu Ende ging. Am 22. Februar wählte der Stiftungsrat einen neuen Stiftungsvorstand: Carola Damm-Heuser, Anette Amelung, Burkhard Bertram, Ralf Michel und Wilhelm Tesch.

In der ersten Sitzung des Stiftungsvorstandes in der 2. Periode (2012 – 2016), am Donnerstag, 15. März 2012, wurde dann die Aufgabenverteilung des neuen Vorstandes beschlossen. Wilhelm Tesch → Vorsitzender, Ralf Michel → 2. Vorsitzender und Schriftführer, Burkhard Bertram → Kassenwart, Carola Damm- Heuser → stellvertretende Schriftführerin und Koordinatorin der Kinderakademie, Annette Amelung → Natur und Umwelt in der Kinderakademie.

Am 21. März 2013 trafen wir uns zur 13. Sitzung in der 2. Periode. Der Stiftungsrat ist durch seinen Vorsitzenden Michael Lux bei unseren Vorstandssitzungen anwesend, beratend und Ideen stiftend. So ist der Informationsfluss zwischen beiden Gremien ‚authentisch‘ gewährleistet. Michael Lux wird nachher noch selber darüber berichten.

2. Projektförderung und Projektbegleitung durch die Bürgerstiftung Syke

Einzelheiten zu den verschiedenen Projekten können sie in den Projektberichten nachlesen.

2.1. Eigene Projekte

2.1.1 Kinderakademie Kasy-Bär

Es gab wieder eine Frühjahrsakademie vom 12. März bis 28. April und eine Herbstakademie vom 17. September bis 2. Oktober 2012

2.1.2 Einkaufsprojekt

Jugendliche kaufen für Senioren ein

2.1.3 Syker Bürgerpicknick am 1.7.2012

Am Sonntag, 1. Juli 2012 haben wir in Kooperation mit der Europa-Union und JFK ein Bürgerpicknick im Europagarten von 11:00- 14:00 Uhr veranstaltet. Es gab Livemusik von der Gruppe Ventura, viele gute Gespräche an den Tischen und alle teilten miteinander das, was sie in ihren Picknickkörben mitgebracht hatten.

2.1.4 Syker Bürgermahl am 11. November 2012 mit Ehrengast Dr. Asfa-Wossen Asserate, Prinz von Äthiopien.

2.1.5 Wunschzettelbaum

Bei den weihnachtlichen Kulturtagen vom 8.12. – 9.12. 2012 wurden Wunschzettel von Kindern aus Familien mit Förderbedarf in einen Tannenbaum gehängt. Freiwillige Paketpacker und Spender erfreuten zu Weihnachten 67 Kinder. Mitglieder von Vorstand und Rat brachten die Geschenke pünktlich zum Fest in die Familien.

2.1.6 Vortragsveranstaltung: Welche Folgen hat der Klimawandel?

Zwei Experten nahmen am Mittwoch, 30. Januar 2013 hier im Ratssaal Stellung. Prof. Dr. Karl-Ernst Behre mit dem Thema ‚Meeresspiegelbewegungen und die Siedlungsgeschichte in den Nordseemarschen‘ sowie Dr. Michael Schirmer ‚Hochwasser- und Sturmflutschutz entlang der Weser. Technik und Strategien zur nachhaltigen Sicherung der Küstengebiete.! Die Idee zu dieser Veranstaltung kam von dem Mitglied des Stiftungsrates Friedrich Rauschenberger und brauchte ein halbes Jahr Vorbereitung, anschließend war es eine gelungene Veranstaltung. Das Nachdenken und Diskutieren und Handeln – so hoffen wir geht in Syke weiter. Dazu wollten wir einen Beitrag leisten.

2.2 Projekte fremder Träger

2.2.1 Rucksackprojekt Förderprogramm der Zweisprachigkeit für Migrantensfamilien im Kindergarten mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Förderung von Materialien in Höhe von 300,00 €. Es ist ein Sprachförderprojekt der Trägergemeinschaft Stadt Syke, VHS und des Fördervereins der Stadtbibliothek.

2.2.2 „Kinderbus für die Betreuungsbox“

Die integrative Familienkrippe in der Hohen Straße 59 unter der Leitung von Sandra Aebeling hat einen Zuschuss von 500,00 € von der Bürgerstiftung bekommen, um einen so genannten Kinderbus zu erwerben. Der Krippenwagen wird elektrisch angetrieben und von einer Mitarbeiterin mit einem Schiebbügel geschoben.

2.2.3 Grundschule am Lindhof

2.2.3.1 Buskosten für eine Wochenendfreizeit (1.- 3.6. 2012) in Bissel für 54 Kinder des Hortes am Lindhof (siehe oben) Zuschuss 350,00 €.

2.2.3.2 Mein Islambuch 4. Schuljahr 15 Exemplare und 1 Lehrerband 285,00 €
(siehe oben)

2.2.3.3 Übergabe von vier Experimentierstationen am 12.3. 2013 für Sternkunde und Naturwissenschaft 1000,00 €

An den interaktiven Lernstationen sollen die Kinder selbst ausprobieren, experimentieren und entdecken, um Phänomene aus Natur und Umwelt zu begreifen und zu verstehen.

Für die Sternenkunde haben wir ein elektronisches Tellurium, den Planeten Erde und den Sternenhimmel als Globus überreicht. Rüdiger Wald, Sternenkundedozent, hatte sie besorgt. Außerdem ein Koppelpendel zur Beobachtung der Schwingungsenergie, ein Thema im Unterrichtsfach Sachkunde. Das Koppelpendel hatte Fritz Rauschenberger, Dozent der Kinderakademie, nach Bauplänen der Universität Flensburg gebaut. Weitere Versuchsstationen sollen im nächsten Jahr gebaut werden. Nachher werden die Versuchsstationen von den Lehrerinnen, den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Kinderakademie vorgestellt.

Ein Dankeschön möchte ich der KSK Syke aussprechen, die die Materialkosten übernommen hat. Durch die Jubiläumsaktion der Kreissparkasse im letzten Jahr wurden der Kinderakademie 4000,00 € überwiesen. Damit werden wir die weiteren Versuchsstationen erstellen können.

3. Sachgemäße Verwaltung des Stiftungsvermögens

Unser neuer Kassenwart Burkhard Bertram wird nachher in seinem Bericht genaue Daten über das Stiftungskapital, Zinserträge, Zustiftungen und Spenden bekannt geben. Die Rechnungsprüfung der Jahresbilanz 2012 hat der Stiftungsrat vorgenommen. Michael Lux wird darüber berichten.

4. Erneute Verleihung des Gütesiegels für die Jahre 2012-2014

Am 15. Juni 2012 stellten wir einen erneuten Antrag bei der Initiative Bürgerstiftungen im Haus Deutscher Stiftungen in Berlin zur Verlängerung des Gütesiegels. Nach Prüfungen unserer Unterlagen wurde uns am 1. Oktober 2012 ein weiteres Gütesiegel bis zum 30. September 2014 verliehen.

5. Dank für das erste Jahr der 2. Periode 2012 – 2016

Ich möchte ein herzliches Dankeschön an alle Ideen-, Zeit- und Geldstifter sagen für die vertrauensvolle und schöpferische Zusammenarbeit, vor allem mit den Mitgliedern von Vorstand und Rat. Ich freue mich auf das nächste Jahr.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Wilhelm Tesch